

Sonografie



Jörn Hinzmann, Peter Kupatz
**Standardebenen der Sonografie
 der Bewegungsorgane**

Stuttgart: Thieme Verlag; 2012.
 150 Seiten. 70 CHF
 ISBN 978-3-1316-4782-5

Das Buch ist ideal für Orthopäden und Unfallchirurgen, die beginnen, sich mit der Sonografie zu beschäftigen. Sie hat sich zu einer bedeutenden Untersuchungstechnik in der Orthopädie und Traumatologie entwickelt.

Das Buch mit seinem didaktisch gut angelegten Konzept profitiert von den Erfahrungen der Autoren, die viele Sonografieurse leiteten. Zu Anfang werden die technischen Voraussetzungen beschrieben. Den Hauptteil des Buches machen jedoch die Ausführungen zu den Standardschnittebenen aus. Diese sind nach den anatomischen Regionen Schulter, Ellenbogen, Hand inklusive Handgelenk und Fingergelenke, Hüfte, Knie, Achillessehne, Fuss inklusive Sprunggelenk, Zehengelenke und Fusssohle, sowie Spinalkanal gegliedert. Im Anhang

findet sich ein Literatur- und Sachverzeichnis. Die wichtigste Frage in der Sonografie ist, wie der Schallkopf zu halten ist, um die richtige Position zu erreichen. Abweichungen von den Standardebenen können schnell zu ungenauen Darstellungen und Fehlinterpretationen führen.

Um die von der DEGUM (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin) geforderten Standardschnittebenen richtig zu erlernen bietet dieses Buch die erforderliche Hilfestellung. Zu allen bedeutenden anatomischen Regionen sind auf jeweils einer Doppelseite ein Foto mit der richtigen Schallkopfposition, das dazugehörige Ultraschallbild und eine Schemazeichnung zur Erläuterung der Leitstrukturen dargestellt. Ausserdem werden jeweils Indikationen, genannt. Es wird kurz erklärt, auf was bei der Lagerung zu achten ist. Die anzuwendende Technik wird verbal beschrieben und dabei verdeutlicht, welche anatomischen Landmarks ertastet werden müssen und wie der Schallkopf aufzusetzen ist. Zudem wird unter «Ziel» beschrieben, was mit Hilfe dieser Untersuchungstechnik beurteilt werden kann. Das Buch ist direkt für die praktische Anwendung konzipiert, daher sind die Texte sehr kurz gehalten und die Fotos und Bilder aussagekräftig. Die Ringbuchbindung ermöglicht ausserdem, dass das kleine Buch direkt bei der Untersuchung neben oder auf dem Untersuchungsgerät liegen gelassen werden kann. So ist ein direkter Vergleich der eigenen Ultraschallbilder mit den Standarddarstellungen möglich. Das Buch war so erfolgreich, dass die erste Auflage bald vergriffen war. In der jetzt vorliegenden Neuauflage wurden Bilder der neuesten Gerätegeneration eingefügt. Das Werk wurde ausserdem aktualisiert und erweitert. Es ist durchgehend farblich gestaltet. Auch das Randregister ist farblich hinterlegt.

Dr. med. Sandra Krüger, Berlin